

Sanierung der Kita 57 „Zwergenland“ und Einordnung eines Kleinkindbereiches

Der vorhandene 3-geschossige Typenplattenbau WBS 70 für DDR- Kindertageseinrichtungen aus dem Jahre 1989 wurde über Eigenmittel der Stadt Erfurt in den Jahren 2009/2010 von außen komplett energetisch saniert.

Außerdem wurden die Innenräume und die sanitären Anlagen umfassend saniert.

In Gruppenräumen werden 40 Kinder unter 3 Jahren und 120 ab 3 Jahren betreut. Die Heizungsanlage wurde in Teilbereichen (nur Steigestränge und Heizkörper) erneuert. Die kompletten Sanitäranlagen wurden den neuen Anforderungen entsprechend, kind- und kleinkindgerecht umgebaut.

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurde durch das Gewerk Elektro die komplette Elektroanlage (Stark- und Schwachstrom) inklusive Beleuchtung, Rauchmelder, Hausalarmanlage und Flucht- und Rettungswegkennzeichnung erneuert.

Alle Wandoberflächen wurden neu endbehandelt, alle Bodenbeläge ausgetauscht und die Gruppenräume erhielten Trockenbau-Schallschutzdecken.

Weiterhin wurden außen Fallarmmarkisen angebracht und der Eingangsbereich mit dem Zugang zum Kleinkindbereich und dem Kinderwagenabstellraum komplett umgestaltet. Die Großküche im Erdgeschoss wurde ebenfalls umfänglich saniert.

Der Kindergarten „Zwergenland“ arbeitet mit seinem Konzept nach Friedrich Fröbel. Dieser Aspekt wurde sowohl bei der Außen- als auch Innengestaltung berücksichtigt.

Das Gebäude wurde im laufenden Betrieb in mehreren Bauabschnitten umgebaut.

Das komplett fertig gestellte Objekt wurde am 01.10.2012 in Betrieb genommen und am 07.12.2012 feierlich, durch den Träger, Jugendsozialwerk Nordhausen e.V., eingeweiht.



Kinderküche



Gruppenraum

Bauherr:	JugendSozialwerk Nordhausen e.V., Arnoldstraße 17, 99734 Nordhausen
Bauort:	Max- Steenbeck- Str. 26/27 in 99097 Erfurt
Besonderheit:	Teilnahme am Tag der Architektur 2011
Größe:	BRI = 6.200 m ³
Leistungen:	Arch. + TGA LPH 1-8, besondere Leistungen
Herstellungskosten:	1.850.000, - €
Fertigstellung:	2012



Südfassade mit Sonnenschutz



Waschraum



Vor der Sanierung



Nach der Sanierung